

# Freunde in der Bretagne

## Strümp bekräftigt Partnerschaft mit Fouesnant/Frankreich

**STRÜMP.** Im kommenden Jahr wird die Partnerschaft zwischen Strümp und der französischen Stadt Fouesnant feierlich vollzogen. Dies beschloß der Strümper Rat auf seiner Sitzung in der Gastwirtschaft Theisen. Die von Rektor Cornelissen als Jugendaustausch begonnene Verbindung hat sich mittlerweile zu einer Freundschaft beider Gemeinden ausgeweitet, die durch eine feierliche Partnerschaftserklärung im Januar 1968 auch einen offiziellen Anstrich erhalten soll.

Bei der Strümper Bürgerschaft hat die Freundschaft mit dem kleinen französischen Atlantikstädtchen Begeisterung ausgelöst. Rektor Cornelissen, geistiger Vater und unermüdlicher Wegbereiter dieser Partnerschaft, berichtete dem Rat von der Aufgeschlossenheit, die die Strümper diesem Gedanken entgegenbringen. Für die Reise nach Fouesnant am 4. Juli 1968 hat die Gemeinde ein Flugzeug gechartert. Außerdem wird ein großer Reisebus die weite Strecke fahren. Trotz dieses großen Angebots an Fahrmöglichkeiten mußten viele Interessierte abgewiesen werden. 50 Schülerplätze stellt die künftige Partnerschaftsgemeinde, weitere werden auf privater Basis besorgt.

Rektor Cornelissen hat mit den umfangreichen Vorbereitungen alle Hände voll zu tun, denn nebenher läuft auch noch ein gutbesuchter Französisch-Kursus. „Zum Apfelfest im Juli 1968 wird die feierliche Partnerschaftserklärung in Fouesnant abgegeben“, freute sich Cornelissen, der die Fouesnanter Delegation im August zum Schützenfest erwartet.

Auch Bürgermeister Josef Kothes bejaht die Partnerschaft aus vollem Herzen. Der

Schüleraustausch als Vorprüfung war ein voller Erfolg, und an den schönen Gemeinschaftsabend in der Strümper Turnhalle denken viele Bürger noch gerne zurück. Später soll sich die Partnerschaft über die Jugend hinaus auch auf kulturelle und sportliche Begegnungen ausweiten, wie sie bereits in Schiefbahn mit der Gemeinde Linselles bestehen.

In der nächsten Ratssitzung soll entschieden werden, wie und mit welchem Aufwand die Partnerschaft vollzogen wird. „Wir haben in der Bretagne Freunde gewonnen. Diese Freundschaft wollen wir auf alle Bewohner der beiden Gemeinden ausdehnen.“ Dies ist der Wunsch von Rektor Cornelissen, der als Initiator den Grundstein legte.

